

Bericht aus der Stadtratssitzung am 21. Juni 2022

Neufassung Erschließungsbeitragssatzung

Bevor für das Baugebiet in Gern und auch im neuen Baugebiet „Schimmelwasen I“ die Erschließungsbeiträge erhoben werden, ist die Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen an das aktuelle Muster des Bayerischen Gemeindetags anzupassen. Die bisherige Satzung stammt noch aus dem Jahr 2007 und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Der Stadtrat hat die Satzung beschlossen, die an anderer Stelle noch bekannt gemacht wird.

Kindertageseinrichtung Altmühlzwerge – Gebührenerhöhung

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Ornbau vom 13.07.2021 wurde über die Anpassung der Gebühren für die Städtische Kindertageseinrichtung Altmühlzwerge beraten.

Für das Kindergartenjahr 2022/2023 sollen die Gebühren wie folgt erhöht werden:

Kindergarten

- bis 20 Stunden / Woche 116,00 Euro monatlich
- bis 25 Stunden / Woche 126,00 Euro monatlich
- bis 30 Stunden / Woche 136,00 Euro monatlich
- bis 35 Stunden / Woche 146,00 Euro monatlich
- bis 40 Stunden / Woche 156,00 Euro monatlich
- bis 45 Stunden / Woche 166,00 Euro monatlich

Kinderkrippe

- bis 20 Stunden / Woche 131,00 Euro monatlich
- bis 25 Stunden / Woche 143,00 Euro monatlich
- bis 30 Stunden / Woche 155,00 Euro monatlich
- bis 35 Stunden / Woche 167,00 Euro monatlich
- bis 40 Stunden / Woche 179,00 Euro monatlich
- bis 45 Stunden / Woche 191,00 Euro monatlich

Hort

- bis 10 Stunden / Woche 42,00 Euro monatlich
- bis 15 Stunden / Woche 62,00 Euro monatlich
- bis 20 Stunden / Woche 83,00 Euro monatlich
- bis 25 Stunden / Woche 99,00 Euro monatlich

Der Stadtrat hat die entsprechende Änderungssatzung beschlossen, die an anderer Stelle noch bekannt gemacht wird.

Vorlage Jahresrechnung 2021

Gemäß Art. 102 GO ist die Jahresrechnung dem Stadtrat nach ihrer Erstellung vorzulegen. Diese erstmalige Vorlage soll dem Stadtrat die Möglichkeit geben, hiervon Kenntnis zu nehmen. In eine nähere sachliche Prüfung braucht zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingetreten werden. Es ist daher noch kein Beschluss über die Jahresrechnung zu fassen. Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 weist einen Gesamthaushalt in Höhe von 7.308.147,69 € auf. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 529.165,15 €. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage liegt bei 347.064,83 €.

Der Stadtrat hat die vorgelegte Jahresrechnung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Digitalisierung Schule

Mit dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ soll die Gestaltung des digitalen Unterrichts weiter vorangetrieben werden. Der Stadt Ornbau steht hierfür ein Festbetrag in Höhe von 24.251,- € zur Verfügung. Nach Rücksprache mit der Schulleitung, Frau Barsim-Hofer, sollen für die Grundschule Ornbau für jedes Klassenzimmer digitale Bildschirme mit Laptop und Drucker angeschafft werden. Nach eingehender Beratung hat der Stadtrat beschlossen, 4 digitale Bildschirme mit Laptop, ohne Drucker, anzuschaffen. Stattdessen sollte, wenn das Budget ausreicht, ein Netzwerkdrucker angeschafft werden.

Kommunales Förderprogramm

a) Fassadensanierung Altstadt 34

Die Fassadensanierung Altstadt 34 wird über das kommunale Förderprogramm zu mit max. 6.000 € bezuschusst.

b) Erneuerung Außenanlage, Zaun, Bischof-Gundekar-Straße 9

Die Erneuerung Außenanlagen mit Einfriedung und Zaun, Bischof-Gundekar-Straße 9 wird mit max. 10.000 € unterstützt.

c) Fassadensanierung, An der Stadtmauer 6

Zur Fassadensanierung An der Stadtmauer 6 wird ein Zuschuss in Höhe von max. 1.588,01 € in Aussicht gestellt.

d) Sanierung Hof, Altstadt 26

Zur Hofsanierung Altstadt 26 wird ein Zuschuss in Höhe von max. 1.480,48 € gewährt.

30. Änderung Regionalplan, Kapitel Windenergie

Die 30. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken im Teilkapitel 6.2.2 Windenergie sieht die Neuausweisung von 2 Vorbehaltsgebieten vor.

WK 72 – Gemeinde Hemmersheim, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

WK 73 – Gemeinde Simmershofen, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Es werden keine Einwände erhoben.

11. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22 „Sonnenkraft Merkendorf“

Die Stadt Merkendorf stellt für einen Bereich nordwestlich von Willendorf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22 für das Sondergebiet „Sonnenkraft Merkendorf“ auf, um die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Modultische werden aufgeständert, hierzu werden Metallpfosten in eine Tiefe bis zu ca.1,5 m gerammt. Der erzeugte Solarstrom wird in das bestehende Stromnetz eingespeist. Mit dem regenerativ erzeugten Strom kann theoretisch der Bedarf von ca. 1.100 Haushalten gedeckt werden. Parallel dazu wird der Flächennutzungsplan entsprechend geändert. Einwände werden nicht erhoben.

Bauanträge**a) Abbruch Wohnhaus, Vorstadt 19, Fl.Nr. 242, Gemarkung Ornbau**

Der Stadtrat hat von der Abbruchanzeige zustimmend Kenntnis genommen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die neuen Fenster wurden in der Stadthalle eingebaut. Derzeit laufen die Malerarbeiten an der Fassade.
- Um auch einen Beitrag zur Verschönerung der Altstadt zu leisten, wird die Grundschule neu gestrichen.
- Die Glasfaseranschlüsse für die Schule und das Rathaus wurden nun verlegt.
- Die Schülerbeförderung wird erweitert, sodass Schüler aus Obermühl, Stadtmühle und Taugenroth, die eine weiterführende Schulen besuchen, künftig auch die Schülerbeförderung des Landkreises nutzen können.
- Die Arbeiten für den Anbau der Schule mit Aufzug und Treppenhaus sind weitestgehend abgeschlossen. Die Restarbeiten laufen noch.
- Der Kita Neubau ist zwischen August und Oktober zum Einzug fertig. Derzeit laufen noch Fliesen-, Anstrich- und Innentürenarbeiten, sodass dann noch die Restarbeiten ausgeführt werden können.
- Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Schimmelwasen I“ liegen im Zeitplan.
- Ab 27.06. finden zwei Energiewochen mit verschiedenen Aktionen statt.
- Termine:
 - 05.07. Ausschuss für Kultur und Tourismus
 - 07.07. Arbeitskreis Nahwärme
 - 19.07., 26.07. und 02.08. Sitzung des Stadtrates mit Haushaltsberatungen und -verabschiedung